

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic
grischun
Band: 7 (1947-1948)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Tätigkeit der Kreis- und Bezirkskonferenzen im Schuljahr 1947/48

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lächelt? Selbst seine gelegentlichen sanften Hiebe wird man in dieser Form dem Verfasser kaum verübeln.

Ein Vergleich der Verhältnisse vor rund 200 Jahren mit den heutigen drängt sich auf. Aeüßerlich haben sie sich grundlegend geändert — und ich verzichte hierin gerne auf die «Gute alte Zeit»; geblieben aber sind die Menschen mit ihren Vorzügen und Schwächen, ihren immer wieder sich erneuernden Problemen: die Jugend, die Schulmeister, die Schulbehörden, die Eltern. Die Jugend war schon damals nach Ansicht der Erwachsenen so unerzogen und grob wie nie zuvor. Der besondere Paragraph gegen das Fluchen und die mit Stöcken bewehrten Schulmeister (Ordnungsdienst!) beim Sonntagsgottesdienst und bei Feiern reden eine deutliche Sprache. Heute ist körperliche Züchtigung bekanntlich theoretisch verboten und gehört auch praktisch nicht mehr zum guten Ton. Die Lehrer mußten immer um ihre karge wirtschaftliche Existenz kämpfen, andererseits hatte die Behörde wiederholt Klagen der Zünfte zu behandeln, daß die Schulmeister zu viele Ferien machen und mit der Schule unvereinbare Nebenbeschäftigungen treiben.

Im Mittelpunkt der Dissertation steht die Schulreform vom Jahre 1779 mit der Person des Andreas von Salis-Rietberg, dem in diesen entscheidenden Jahren das Schulwesen der Stadt Chur unterstand. Diese Reform mit ihren z. T. radikalen Neuerungen ist ein eindrückliches Beispiel, was eine Persönlichkeit durchzusetzen vermag, wenn sich geistige Ueberlegenheit mit Tatkraft paart. Die Reform ist aufgebaut und nach Grundsätzen durchgeführt worden, die für die Gegenwart nichts an Bedeutung eingebüßt haben. Es war v. Salis klar, daß das Gelingen des neuen Unterrichtsplanes an eine Grundbedingung geknüpft war: die Lehrkräfte mußten von seinem Geiste durchdrungen sein. Das erklärt die Maßnahme der Kündigung sämtlicher Lehrstellen. Ein qualifizierter Lehrkörper konnte jedoch nur für eine angemessene Besoldung gewonnen werden. Die neue Gehaltsordnung trug somit wesentlich zum Gelingen der Reform bei.

Dr. Erhard Clavadetscher hat in feiner Art die organisatorischen Belange mit kulturhistorischen Reminiszenzen durchwirkt. Kollegen zu Stadt und Land werden die Arbeit mit Genuß und Gewinn lesen.

Hans Danuser

Tätigkeit der Kreis- und Bezirkskonferenzen im Schuljahr 1947/48

A. Kreiskonferenzen

Bergell

Kein Bericht.

Bernina

1. Conferenza Magistrale di distretto. Brusio 30 ottobre 1947.
Il canzoniere delle Alpi.
Relatore: Renato Maranta.
Impellenti problemi della scuola grigionitaliana.
Relatore: Maestro Tognina Riccardo, sec. Poschiavo.

2. Conferenza di circolo Poschiavo. 21 febbraio 48.
Corso di calligrafia.
Relatrice: signorina Maestra Tomasina Crameri.
I fondamenti psicologici dell'educazione.
Relatore: B. Credaro, Prevveditore agli studi, Sondrio.
3. Conferenza distrettuale Poschiavo, 14 maggio 48.
Lezione pratica di lingua colla 2a classe.
Signorina Maestra Adele Lampietti.
Scuola media inferiore grigionitaliana.
Relatore: Dr. Remo Bornatico.

Chur

1. Besichtigung des Plessurkraftwerkes der Stadt Chur (III. Werkstufe)
Exkursionsleiter: Dir. Gasser.
2. Neuauflage der Vereinsstatuten des BLV.
Votant: Lehrer Vonmont.
Lehrerstellvertretungen.
Votant: Sek.-Lehrer Danuser.
Orientierung über die neue Schulschrift.
Votant: Sek.-Lehrer Luck.
3. Einführung in die neue Schulschrift, verbunden mit einem Schreibkurs.
Leiter: Prof. Hungerbühler.

Churwalden

1. Turntag in Passugg-Araschgen.
Leiter: Lehrer Brüesch und Felix.
2. Einführung in die neue Schulschrift.
Referent: Lehrer P. Guidon, Passugg.
3. Skiturnen und erste Hilfe bei Ski-Unfällen.
Leitung: Herr A. Hitz, Skilehrer.
4. Das Zeichnen im Naturkunde-Unterricht.
Referent und Kursleiter: Musterlehrer E. Wieser, Chur.
5. Die Schule von morgen.
Referent: Lehrer P. Battaglia, Tschierstschen.

Davos-Klosters

1. Der Sprachunterricht auf der Unterstufe.
Referent: Musterlehrer W. Meier, Schiers.
2. Gehirn, Hirnfunktion und Intelligenz.
Referent: Dr. Rechenberg, Davos.
3. Besichtigung des Schnee- und Lawinenforschungsinstitutes Weißfluhjoch.
Führung: Dr. Zingg, Davos.
4. Vorgesehen im Monat Mai:
Botanische Exkursion durch das Prätigau.
Leitung: Sek.-Lehrer Gansner, Davos.

Disentis

1. Tgei pretenda nies pievel oz da nossas scolas e scolasts?
Referent: H. H. Pfr. F. Camathias, Disentis.

2. Ils mieds d'instrucziun el lungatg tudestg per nossas scolas romontschas.
Referenten: Dr. G. Deplazes, Sek.-Lehrer, Danis, G. P. Thöny, Sek.-Lehrer, Tiefencastel.
3. L'instrucziun de cant en scola, referat ed exerceci pratic.
Referent: Ed. Lombriser, Sek.-Lehrer, Trun.

Fünf Dörfer

Kein Bericht.

Glion/Ilanz

1. Davart la geologia e morfologia della vallada dil Rein anteriur, referat ed excursiun.
Referent: Prof. Hans Brunner, Cuera.
2. Metodica dil cont de scola.
Referent: Tumasch Dolf, scol, sec. Tumein.
3. Ils pensums dils scolars.
Referent: G. G. Spescha, scol. Pigniu/Panix.
4. Introducziun della scartira nova.
Votants: A. Schmid e M. Menn, scol. Glion/Ilanz.

Heinzenberg/Domleschg

1. Neuauflage der Vereinsstatuten des BLV.
Votant: Nicolo Godly, Sils i. D.
Verordnung über die Regelung der Lehrerstellvertretungen.
Votant: Veraguth, Thusis.
2. Die To-Do-Methode theoretisch und praktisch.
Referent: Willy Lüthi, Musiklehrer, Schiers.
3. Die Landschaft im Zeichenunterricht.
Referent: Prof. Nigg, Chur.
4. Gewerbliche Berufsbildung.
Referent: Lehrer Feltscher, Thusis.

Herrschaft

1. Einführung in den neuen Schreibunterricht.
Leiter: Lehrer R. Möhr.
2. Turnlektion mit anschließendem Konferenzturnen.
Leiter: R. Möhr.
3. Einführung in das Mädchenturnen und anschließendes Konferenzturnen.
Leiter: Turnlehrerin Frl. Eichenberger und Lehrer R. Möhr.

Imboden

1. Sorgenkinder in unseren Schulstuben.
Referentin: Ehrw. Sr. Armata, Ems.
2. Einführung in die neue Schulschrift (2 Konferenzen)
Leiter: Lehrer Sutter, Bonaduz.
3. Die Hausaufgaben in pädagogischer Schau.
Referent: Herr Schulinspektor Willi.

Lugnez

1. Das Phantasieleben des Schulkindes.
Referent: Th. Mirer, Sek.-Lehrer, Vals.
2. Schule und Fürsorge.
Referent: E. Deutsch, Fürsorgechef, Chur.
3. Erziehung zur Ehrfurcht.
Referent: H. H. Stadtpfarrer A. Derungs, Ilanz.
Die Konferenzmitglieder nahmen an der Bezirkskonferenz regen Anteil.
Am romanischen Sprachkurs in Truns war eine große Anzahl vertreten.

Mittelprätigau

1. Naturwissenschaftliches aus Wald und Flur.
Referent: Dr. Chr. Auer, Chur.
2. Schreibkurs, 2 Konferenzen.
Referenten: Hartmann, Furna, Unterstufe; Niggli, Saas, Oberstufe.
Gründung einer Sektion des Lehrerturnvereins.
3. Sprachunterricht auf der Unterstufe.
Einführungsvotum: Schulinspektor L. Knupfer, Chur.
Demonstration mit einer 3. Klasse: Hartmann, Furna.
4. Methodik des Zeichenunterrichtes in der Volksschule.
Referent: Zeichnungslehrer Börlin, Schiers.
Dazu drei Tagungen mit der Bezirkskonferenz Prätigau.

Moesa

1. Insegnamento della grammatica
Relatore: Isp. R. Bertossa.
2. Corso di botanica pratica:
 - a) Prati naturali e artificiali,
 - b) Sili e insilamento, Relatore: Prof. Foglia, Mezzana.
 - c) Erbe medicinali, Relatore: Dott. G. Zanetti, Bellinzona.
 - d) Vigneto e vinificazione;
 - e) Patata e mais. Relatore: Dott. Prof. Sardi, Locarno-Mezzana.
3. Visita alle scuole primarie e secondarie di Bellinzona, ove si assistette ad alcune lezioni pratiche.
Commentatori: Dir. R. Boggia e Isp. scol. Terribilini.
4. L'esame delle reclute.
Relatore: Isp. R. Bertossa.
5. Programma e insegnamento della storia.
Relatore: Prof. P. Martinelli.
6. Problemi scolastici grigionitaliani.
Relatore: Dr. R. Bornatico.

Müstair

1. Introducziun illa nouva scritüra.
Referent: Gisep Neuhäusler.
Tractandas preparativas per la cunferenza chantunala.
Tscherna da consulent da gymnastica (collega P. Solinger)

2. Impissamaints sur dad experienzas fattas aint il temp da mi'inspeziun.
Referent: insp. scol. Töna Schmid.
Rapport dal delegà a la cunferenza chantunala.
3. Sur da la dignità da nossa lingua.
Referent: sar minister Gaudenz, Zernez.
4. Lecziun da prova illa scuola da mattas illa clostra da Müstair.
Referenta: sr. Theresia Kirschner.
Visita illa clostra e baselgia a Müstair.
Referent: sar pater Placi Berther.

Oberengadin

1. Neuauflage der Vereinsstatuten.
Votant: Leo Jäger, Samedan.
2. Lehrer-Stellvertretungen.
Votant: Ludwig Vital, St. Moritz.
3. Die neue schweiz. Schulschrift.
Referent: Joh. Volland, St. Moritz.
4. Observaziuns ed experienzas fattas da l'inspectur in scuola.
Referent: Schulinspektor Töna Schmid, Sent.
5. 1½ Tag Schreibkurs zur Einführung der neuen Schulschrift.
Kursleiter: Sek.-Lehrer J. Volland, St. Moritz,
Lehrer Chasper Mischol, Zuoz.
6. Vom Werden der modernen Dichtung.
Referent: Prof. Attenhofer, Chur.

Oberhalbstein

1. Substituiziun da scolast.
Votant: Lehrer Ant. Demarmels.
2. La nova scritgira da scola.
Referent: Lehrer Val. Caspar.
3. Referat mit Lichtbildern über die Urgeschichte Graubündens.
Referent: Herr Kreisförster Burkart.

Rheinwald - Avers

1. Geologische Exkursion.
Leitung: Joh. Neher, Geologe.
2. Ausgrabungen in Graubünden.
Referent: Kreisförster Burkart.
3. Einführung in die neue Schrift.
Kursleiter: Hasler H.
4. Meine Heimatkunde.
Referent: Chr. Hössli.
5. Aus dem Leben von Franz Schubert.
Referent: A. Hunger.
Auf Wunsch des Kantonalvorstandes wurde Avers der Konferenz Rheinwald einverleibt.

Safien

1. Lektionsbeispiel für Schulzeichnen.
Referent: Prof. T. Nigg.

2. Sprachunterricht, Lektion.
Leiterin: Frau Lehrer Schmidt.
3. Moderne Dichtung.
Referent: Prof. Attenhofer, Chur.

Schams

Kein Bericht

Schanfigg

1. Lehrer-Stellvertretungen.
Neuaufgabe der Vereinsstatuten.
Referent: J. Müller, Langwies.
2. Die bereinigte Schulschrift.
Referenten: Cavigelli, Arosa; Hemmi, Castiel.
3. Die Eitz'sche Tonwortmethode im Schulgesang.
Referent: L. Juon, Organist, Chur.
4. Psychologische Eignungsprüfungen bei Schulkindern und Jugendlichen.
Referent: Dr. Hs. Biäsch, Zürich.
5. Die Religion des Kindes.
Referent: Pfr. Eberhardt, Castiel.

Suot-Tasna / Ramosch

1. Differenzas da cunfin tanter Tschlin e'ls lös cunfinents austriacs e lus sistemaziun.
Referent: Din Peer, Tschlin.
2. Observaziuns ed experienzas fattas pro l'inspeziun da scoula.
Referent: insp. T. Schmid.
3. Einführungskurs in die neue Schulschrift.
Kursleiter: De St. Jon, Tarasp und J.A. Planta, Scuol.
4. Skiturnkurs.
Leiter: Werro, Sarott und Bischof.
5. Turnkurs.
Leiter: Turnlehrer Chr. Patt.
Die Frequenz war immer sehr gut.

Sur-Tasna

1. Orientaziun davart il cuors da scrittüra ed exercizi culs magisters.
Referent: A. Cortes.
2. Experienzas ed observaziuns fattas pro l'inspeziun in scoula.
Referent: insp. scol. T. Schmid, Sent.
3. Cuors da skis.
Instr. G. Filli.

Unterhalbstein

1. Einiges über Schulreform und Arbeitsprinzip.
Referent: L. Tanno, Lenzerheide.
2. Orientierung über die neue Schulschrift.
Votant: Lehrer G. Brenn, Stierva.
3. Neuaufgabe der Vereinsstatuten.
Votant: G. D. Simeon, Lantsch.
4. Verordnung über Lehrerstellvertretungen.
Votant: E. Gruber, Schmitten.

5. Don Bosco und seine Erziehungsmethode.
Referentin: Frl. St. Capeder, Lantsch.
6. Das Proberechnungsheft für die II. Klasse.
Votant: Lehrer S. Nogler, Bergün.

Versam-Valendas

1. Behandlung der Umfragen für die kant. Delegiertenversammlung.
Einführung in die neue Schulschrift. (2 Tagungen)
Referenten: D. Planta und J. M. Calörtscher.
2. Aus der Musikgeschichte der Schweiz.
Referent: Herr Pfr. B. Dolf.
3. Wie behandle ich ein Lesestück auf der Unterstufe, mit besonderer Betonung der erzieherischen Werte? Lektion.
Leiter: J.M. Calörtscher.

Vorderprätigau

1. Eine Gesangsmethode auf der Unterstufe. Referat verbunden mit einer Gesangslektion.
Referent: Lehrer Brunold, Davos.
2. Die Modulation im Schulgesang der Oberstufe. Referat und Lektion mit einer Klasse der Musterschule Schiers.
Referent: Herr Lüthi, Musiklehrer, Schiers.
3. Turnen in unseren Landschulen während der Frühlingszeit.
Laufschulung, Freiübung, Reck, Spiele.
Leiter: Herr Cabalzar, Turnlehrer, Schiers.

B. Bezirkskonferenzen

Albula

1. Die Hausaufgaben in pädagogischer Schau.
Referent: Schulinspektor Jos. Willi.

Herrschaft und V Dörfer

1. Neuauflage der Statuten.
Referent: Lehrer Davaz, Fläsch.
Lehrerstellvertretungen.
Referent: Sek.-Lehrer Faßbind, Zizers.
2. Vulkantätigkeit und Schweizerschicksale in den Tropen Zentralamerikas.
Referent: Lehrer Lorenz Gadiant, Trimmis.
3. Wege im Aufsatzunterricht auf der Unterstufe.
Referent: Lehrer Joh. Niederer, Landquart.

Prätigau

1. Botanische Exkursion (Juli) nach St. Antönien, Partnun und Gafien, 1½-tägig. Pflanzengesellschaften.
Leitung: P. Flütsch, Stadtschullehrer, Chur.
2. Don Bosco, ein genialer Erzieher.
Referent: Schulinspektor L. Knupfer.
3. Vorbereitung der landschaftskundlichen Exkursion 1948 nach Conterser Schwendi-Durannapaß-Schanfigg.
Leiter: Prof. Hans Brunner, Chur.

Surselva

1. L'instrucziun tudestga en nossas scolas romontschas ed ils mieds cantonals per questa instrucziun.
Referent: scolast sec. Dr. Gion Deplazes, Danis.
Correferent: scolast sec. Gion Peder Thöny, Casti.

Unterengadin

1. Il dissegn in l'instrucziun.
Referent: J. A. Planta, Scuol.
2. Alchet davart la vita e la scoula pro nossa glied in special d'avant 300 ans.
Referent: Pfarrer J. Grand, Sent.
3. Excursiun d'istorgia natürala.
Manader: Fl. Bischoff, Sent.

Für die Zusammenstellung verantwortlich:
G. D. Simeon, Aktuar B.L.V.

Übersicht über die Vereinsrechnung

vom 16. September 1947 bis 15. September 1948

I. Korrentrechnung

A. Einnahmen

Staatsbeitrag pro 1948	700.—	
Kantonsbeitrag an das Schulblatt	1 500.—	
Beitrag der Naturschutzkommission an die No. 5 VI.	511.50	2 711.50
<hr/>		
Schulblatt VI. Jahrgang		
Beiträge: Vorstand 5× 5.—	25.—	
Mitglieder 832×10.—	8 320.—	
Abonnenten 240× 5.—	1 200.—	
Arbeitslehrerinnen 78× 5.—	390.—	
Behörden 244× 5.—	1 220.—	11 155.—
<hr/>		
Inserate	311.65	
Einzelnummern	1.70	313.35
<hr/>		
Schulblatt VII. Jahrgang		
Inserate	794.20	
Einzelnummern	5.70	799.90
<hr/>		
Zinse		
Sparheft	96.30	
Wehranleihe	4.40	
Postcheck	13.50	114.20
<hr/>		
Verschiedenes		71.40
		<hr/>
		15 165.35

B. Ausgaben

Schulblatt VI. Jahrgang No. 6		
Druckkosten Bündner Tagblatt AG	1 507.20	
Porti	33.—	
Honorare	126.50	1 666.70
<hr/>		
Schulblatt VII. Jahrgang		
Nr. 1—5: AG Bündner Tagblatt (inkl. Porti)	6 961.70	
Honorare	296.50	
Beilagen	121.80	7 380.—
<hr/>		
Beiträge:		
Unterstützungskasse BLV	1 000.—	
Verein abstinenter Lehrer	200.—	1 200.—
<hr/>		
Delegiertenversammlung vom 7. Nov. in Landquart		1 423.65
Steuern		23.75
<hr/>		
Verwaltung:		
Honorare an Vorstand und Revisoren	620.—	
Sitzungen	305.—	
Gebühren Postchek	49.40	
Drucksachen, Aquisition, Adressierung	294.70	
Porti, Telephon, Sekretariat	308.30	
Anschaffungen, Büromaterial	187.19	
Statistik	84.10	
Verschiedenes	94.40	1 943.09
		<hr/>
		13 637.19

C. Abschluß

Einnahmen	15 165.35	
Ausgaben	13 637.19	
Vorschlag		<hr/>
		1 528.16

II. Vermögensrechnung

Vermögen am 15. September 1947	17 543.38	
Vermögensvermehrung	1 528.16	
Vermögen am 15. September 1948		<hr/>
		19 071.54

III. Vermögensausweis

Inhalt des Sparheftes	10 447.70	
Eidg. Wehranleihe (Nominalwert 15. März 1948)	100.—	
Guthaben im Postcheckkonto	8 491.36	
Kassabestand	32.48	
		<hr/>
		19 071.54

Chur, 15. September 1948

Geprüft und richtig befunden

A. St o h r

S. T o s c a n

Allgemeine Lieder

für das Schuljahr 1948/49

Deutsche Schulen

Unterstufe

Aus dem Schweizer Singbuch, Mittelstufenband:

1. Die helle Sonn, Seite 87
2. Waldhornklang, Seite 161

Oberstufe

Aus dem Schweizer Singbuch, Oberstufenband:

1. Der Morgenstern, Seite 14 (eventuell einstimmig)
2. Durch Feld und Buchenhallen, Seite 161
3. Der Winter ist vergangen, Seite 56

Romanische Schulen

Unterstufe

Aus Il Grischun, I. part:

1. Primavera, pagina 24
2. Paregiamaint, pagina 34
3. Tschinch e büttel, pagina 63

Oberstufe

Aus Il Grischun, II. Part:

1. La Ligia, pagina 50
2. La patria, pagina 46
3. Ma valetta, pagina 143

Italienische Schulen

Unterstufe

Aus Raccolta di canzoncine, I. parte:

1. Il contadino, pagina 14
2. Il fiore ela nuvola, pagina 15

Oberstufe

Aus Raccolta di canzoncine, II. parte:

1. La ricreazione, pagina 24
2. Il fanciullo e gli uccellini, pagina 69

Mutationen im bündnerischen Lehrpersonal Schuljahr 1948/49

Der Stellenwechsel war in den meisten Schulbezirken ein normaler. Nur Plessur, sowie Ober- und Unterlandquart weisen einen ungewöhnlich großen Stellenwechsel auf. Trotz Gehaltserhöhung verließ etwa ein Dutzend junge Lehrer unseren Kanton, um eine Jahresstelle im Unterland zu übernehmen. Es ist dies vom Standpunkte des Lehrers durchaus begreiflich, vom Standpunkte der Schule ist dies sehr bedauerlich. Einzelne Gemeinden hatten Mühe, einen Ersatz zu finden. Es gibt leider noch heute Schulen, die keinen Lehrer haben.

Die Namen der «Untreuen» sind uns nicht alle bekannt, weshalb wir sie übergehen müssen. Auch die Namen derjenigen Lehrer, die ihre Stelle im Kanton gewechselt haben sind uns nicht alle gemeldet worden. Ihre Zahl soll nicht groß sein.

Aus Gesundheitsrücksichten oder aus andern Gründen sind vom Schuldienst zurückgetreten:

Bundi Martin, Curaglia, nach	44	Dienstjahren
Casper Christian, Guarda, nach	44	«
Caviezel Balthesar, Domat/Ems, nach	39	«
Hug Peter, Untervaz, nach	20	«
Janki Peter, Waltensburg, nach	42	«
Toscano Gaspare, Mesocco, nach	35	«

Im aktiven Schuldienst gestorben sind:

Beti Franco, Poschiavo, nach	13	Dienstjahren
Candrian Walter, Sagogn, nach	32	«
Spinatsch Peter, Savognin, nach	45	«

Mit Beginn des Schuljahres 1948/49 sind *neu in den* Schuldienst eingetreten:

1. Sr. Allenspach Helena, Chur Hof	patentiert	
2. Barandun Stefan, Schlarigna	«	
3. Bardill Luzius, Lunden	«	1948
4. Buchli Valentin, Anstalt Masans	«	1948
5. Caflisch Julia, St. Antönien	«	1948
6. Capaul Moritz, Igels	«	1948
7. Carigiet Georg, Dardin	«	1948
8. Clavadetscher Erhard Dr., Bever La-Punt-Chamuesch	«	
9. Flepp Plazi, Medel-Acla	«	1948
10. Fried Carl, Guarda	«	1948
11. Gadiant Andreas, Trimmis	«	1948
12. Ganzoni Annapitschna, Guarda	«	
13. Gillardon Hans, Serneus	«	1948
14. Gugolz Ursula, Saas	«	1948
15. Heer Elisabeth, Anstalt Masans	«	

16. Jörg Rinaldo, Mesocco	«	
17. Kreis Walter, Scharans	«	1948
18. Kunz Silvia, Jenins (Stellvertreterin)	«	1948
19. Lechmann Christoffel, Untervaz	«	1947
20. Luzzi Robert, Zizers	«	1948
21. Michel Anton, Haldenstein	«	1948
22. Obrist Giacomo, Saas	«	1948
23. Rietberger Annalis, Versam	«	1948
24. Roffler Leonhard, Mastrils	«	1948
25. Roman Johann, Savognin	«	1946
26. Schmitter Gertrud, Stels	«	1948
27. Sutter Christian, Bonaduz	«	
28. Defilla Curdin, St. Antönien	«	1947
29. Pitschen Clot, Valzeina	«	
30. Winkler Daniel, Schiers	«	

Neu hinzugekommen sind ferner ein paar ältere Lehrer, die bereits pensioniert waren und heute fast gezwungenermaßen den Schuldienst wieder aufgenommen haben.

Veteran unter der bündn. Lehrerschaft dürfte sehr wahrscheinlich Lehrer Gartmann Leonhard, Surcuolm, sein, der im Jahre 1899 patentiert und nächstens sein 49. Dienstjahr antreten wird. Er schwingt heute noch mit jugendlichem Elan sein Schulzepter. Der zweitälteste wird Lehrer Janett M., Tschlin, pat. 1900, sein.

Neue Lehrerstellen wurden an folgenden Orten geschaffen:

- In Chur, eine Primarschule für Schüler vom 9. Schuljahre,
- In Fideris, eine dritte Primarschule,
- In Igels, eine dritte Primarschule,
- In Landquart, eine weitere Primarschule,
- In St. Antönien, eine dritte Primarschule,
- In Rabius, eine dritte Primarschule,
- In Zernez, eine vierte Primarschule.

In Mesocco wurde die zweite Sekundarlehrerstelle fallen gelassen und dafür eine fünfte Primarschule eingerichtet. — In Waltensburg ging eine Primarschule ein; dafür wurde eine Sekundarschule kreiert. — Die Kreissekundarschule Vorderprätigau wurde ausgebaut, indem eine zweite Lehrkraft angestellt wurde. — Landquart sucht einen dritten Sekundarlehrer, der aber z. St. noch nicht gewählt ist.

Zufolge Rückgang der Schülerzahlen wurden die beiden Primarschulen in Schlans verschmolzen.

Die Kreissekundarschule Tiefenkastral erfuhr eine Aufteilung, indem eine zweite Schule in Alvaneu-Dorf eingerichtet und eine der beiden bisherigen Lehrkräfte dorthin versetzt wurde.